



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

StadtGrün

Fachbereich Umwelt und Technik
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Auskunft erteilt:
W. Leuthe, Zimmer V 01
Telefon 02202-141362
Telefax 02202-141505
E-Mail: W.Leuthe@stadt-gl.de

StadtGrün Bergisch Gladbach - 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Robert Schallehn MDR
Dietrich-von-Dorendorp-Str. 12
51429 Bergisch Gladbach

18.07.2011

Mein Zeichen
7-67 , Leu/Kr

AUKV vom 06.07.2011

Sehr geehrter Herr Schallehn,

Sie haben in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Klima und Verkehr bei der Diskussion über den TOP A 5.1 Begrünung Gartenstraße angefragt, inwieweit die Verwaltung eine Liste mit einheimischen Bäumen aufstellen kann, die als Straßenbäume im Straßenraum Verwendung finden können.

Ich lege Ihnen die Liste der Straßenbäume des Arbeitskreises Stadtbäume der Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages bei. Die Liste umfasst 154 Bäume, die für die Pflanzung im Straßenraum gut geeignet, geeignet und geeignet mit Einschränkungen sind. In dieser Liste sind auch einheimische Bäume inbegriffen. Bäume, die nicht in der Liste aufgeführt sind, sind i.d.R. für die Extremstandorte im Innenstadtbereich nicht geeignet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Wolfgang Leuthe

Internet
www.bergischgladbach.de

Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 -18:00 Uhr.
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Beurteilung von Baumarten für die Verwendung im städtischen Straßenraum



Straßenbaumliste der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag

Stand: April 2006

Vorbemerkungen

Die Ständige Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag (GALK) beauftragte am 16.09.1975 eine Arbeitsgruppe, Baumarten zusammenzustellen, die für die Bepflanzung von Straßen und überwiegend befestigten Plätzen im städtischen Bereich des mitteleuropäischen Raumes geeignet sind. Die Liste wurde mit dem Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB) abgestimmt und auf der Jahrestagung der Gartenamtsleiterkonferenz am 22.09.1976 in Mönchengladbach beschlossen. Die Liste ist mehrfach bei Vorliegen neuer Erkenntnisse, zuletzt im Jahr 2001, überarbeitet worden.

Die nun vorliegende Liste wurde im Januar 2006 mit dem BdB abgestimmt. Die Konferenz der Gartenamtsleiter hat im Juni 2006 diese Liste einmütig beschlossen.

Wesentliche Ziele der vorgelegten Liste sind:

- die Fülle der Erkenntnisse, Erfahrungen und wissenschaftlichen Daten über Wachstum, Resistenz, Größe und Verwendbarkeit von Bäumen in Stadt- und Siedlungsräumen, vorwiegend in Straßen, in eine überschaubare Form zu bringen, um damit die fachliche Sicherheit und die richtige Verwendung der Baumarten zu fördern,
- die Bereitstellung von Baumarten und -sorten in ausreichender Zahl und Qualität durch Baumschulen.

Grundlage für die Beurteilung der Eignung sind vor allem die fachlichen Erfahrungen des Arbeitskreises Stadtbäume, die Ergebnisse der vom Arbeitskreis durchgeführten Straßenbaumtests, einschlägige Literaturangaben sowie Hinweise Dritter. Die in der Liste aufgeführten Angaben sind in Hinblick auf eine überschaubare Form knapp gehalten. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Arten und Sorten werden auf der Internetseite des Arbeitskreises unter www.galk.de sukzessive bereit gestellt. Die richtige Wertung und Anwendung der Angaben der Liste bleiben weiterhin den Fachleuten vorbehalten.

Gegenüber der Liste aus dem Jahre 2001 weist die vorliegende Liste folgende Änderungen auf:

- Die Liste A „Erprobte Arten und Sorten“ sowie die Liste B „Empfohlene Arten und Sorten“ sind in einer Liste zusammengefasst. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass die in der ehemaligen Liste B aufgeführten Arten und Sorten

ein größeres Augenmerk erlangen und somit verstärkt in der Praxis Verwendung finden sollen. Z.T. liegen über die Verwendbarkeit dieser Arten oder Sorten geringe Erfahrungen aus Deutschland, wohl aber aus dem Ausland vor. Es handelt sich aber auch um Arten mit gebietsweise guten Verwendungsergebnissen, die für ganz Deutschland versuchsweise empfohlen werden können. Gleiches gilt für in Deutschland entstandene Sorten.

- Die ehemals in der Liste B aufgeführten Arten und Sorten sind gekennzeichnet mit * und **werden soweit keine einschlägigen Erfahrungen vorliegen nicht bewertet**. Diese Arten bedürfen einer mehrjährigen Erprobungszeit, erst danach können die Erfahrungen zusammengetragen und in die Liste entsprechend eingearbeitet werden.
- Auf die Bäume, welche im ersten Straßenbaumtest 1995 und in dem 2005 begonnenen zweiten Test eingehend hinsichtlich ihrer Verwendung im Straßenraum getestet wurden bzw. werden, wird in der Spalte Bemerkungen gesondert hingewiesen. (weitergehende Informationen unter www.galk.de).

Maßgebende Kriterien für die Beurteilung der Baumarten und -sorten für ihre Verwendung im städtischen Straßenraum sind vor allem:

- morphologische und physiologische Eigenschaften (Wuchskraft, Kronen-, Stamm- und Wurzelbildung, Habitus, Lichtdurchlässigkeit u. a.),
- Standortansprüche (Klima, Boden, Wasser, Lichtbedarf),
- gärtnerischer Aufwand (Verbesserung der Wachstumsbedingungen, Pflegeaufwand)
- Erfahrungen über Lebenserwartung, Widerstandsfähigkeit gegen Umweltbelastungen aller Art, extreme Wachstumsverhältnisse,
- Verkehrssicherheit (Stand- und Bruchsicherheit),
- Regionale Besonderheiten und Erfahrungen (auch regionale Einschränkung des Verwendungsbereiches),
- Verwendungsmöglichkeiten für besondere Fälle.

Als Grundsatz gilt dabei: Je anspruchsloser die Baumarten vor allem in Bezug auf Boden, Nährstoffe und Klima sind, desto besser sind sie in der Regel für die Verwendung im städtischen Straßenraum geeignet.

Die Liste enthält fachliche Empfehlungen. Sie kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Für das ganze Bundesgebiet einheitlich gültige Angaben, z. B. über das Größenwachstum von Bäumen, sind kaum möglich! In der Liste werden diese Angaben generalisiert und berücksichtigen den auf Stadtstraßen allgemein eingeschränkten Lebensraum. Im Freiland größerer Grünflächen können Bäume durchaus andere Größen, Kronenformen und Lichtdurchlässigkeiten erreichen.

Regionale und örtliche Erfahrungen sowie Besonderheiten von Klima, Boden und andere Einflüsse (oder Belastungen) können zu stark abweichender Beurteilung von hier genannten Baumarten und -sorten führen. Deshalb bleibt zur erfolgreichen Auswertung der Liste die kritische Anwendung eigener Beobachtungen im jeweiligen Bereich erforderlich.

Die Liste soll das reichhaltige Angebot von Pflanzenarten und -sorten für andere grünplanerische Aufgaben keinesfalls einschränken.

Erläuterungen zur Anwendung

Spalten

- Botanischer und deutscher Name
- Wuchshöhe und Breite in Meter
- Lichtdurchlässigkeit:
 - s = stark lichtdurchlässig;
 - m = mäßig lichtdurchlässig;
 - g = gering lichtdurchlässig.
- Lichtbedarf:
 - ○ starker Lichtbedarf;
 - ◐ mäßiger Lichtbedarf;
 - ● geringer Lichtbedarf
- Verwendbarkeit im städtischen Straßenraum:
 - gut geeignet = Verwendung im Straßenraum fast ohne Einschränkung möglich;
 - geeignet = Verwendung im Straßenraum ist nur wenigen Einschränkungen (Klima, Immissionsschutz usw.) unterworfen;
 - geeignet m.E. = Verwendung im Straßenraum in vielen Gebieten mit Einschränkungen (Schädlings- und Krankheitsanfälligkeit, empfindlich gegen Bodenverdichtung usw.);
 - nicht geeignet = Verwendung im Straßenraum nur ausnahmsweise möglich.

Begriffe

- Stadtklimafest: Hitze und strahlungsfest etc.,
- Rindennekrosen: Frost- aber auch Hitzeschäden,
- Blütenbaum: Baum mit besonders auffälligem Blütenschmuck,
- Herbstfärbung: Bäume mit besonderer Herbstfärbung;
- Fruchtschmuck: Bäume mit besonderem Fruchtschmuck.
- Fruchtfall beachten: Bäume deren Früchte im Sinne der Verkehrssicherheit Probleme bereiten können.

Schadorganismen und Krankheiten

Bäume im städtischen Straßenraum sind den verschiedensten Stressfaktoren ausgesetzt und somit potentiell gefährdet und anfällig gegenüber Schadorganismen bzw. Krankheiten. Dieses Risiko kann bei fachgerechter Behandlung, richtiger Standortwahl und Schaffung optimaler Wachstumsvoraussetzungen erheblich eingeschränkt werden. Dies gilt z. B. besonders für Rotpustel und für Feuerbrand bei

der Familie der Rosengewächse (z.B. Sorbus) aber auch für Splintkäfer, Birnengitterrost, Gespinstmotten und Läuse als Schwächeparasiten. Bestimmte Anfälligkeiten können auch teilweise lokalklimatisch und/oder artspezifisch begrenzt sein. (s.a. www.galk.de).

Standort und Qualität

Wesentliche Voraussetzung für ein gesundes Wachstum im Stadtraum sind optimale Standortvoraussetzungen sowohl unter- als auch oberirdisch. Die von der FLL herausgegebenen Empfehlungen für Baumpflanzungen. Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege – Ausgabe 2005; Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate – Ausgabe 2004 definieren diese Voraussetzungen.

Arbeitskreis Stadtbäume
Juni 2006

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
1	Acer campestre, Feldahorn	10-15 (20)	10 (15)	m	○-●	geeignet m. E.	Kleiner bis mittelgroßer Baum mit eiförmiger, im Alter mehr rundlicher Krone; Kalk liebend, bevorzugt tiefgründige und feuchte Böden und ist deshalb nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad
2	Acer campestre 'Elsrijk'	6-12 (15)	4-6	m	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 1, jedoch gerader durchgehender Stamm, im Wuchs schmaler und gleichmäßiger als die Art, später Laubfall; mehltaufrei; Trockenheit und vorübergehende Nässe vertragend, im Weinbauklima sind Hitzeschäden möglich, dort nicht immer strahlungsfest, gebietsweise Frostschäden in der Krone
3	Acer monspessulanum *, Französischer Ahorn	5-8 (11)	4-7 (9)	m	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; anspruchsloser kleiner Baum mit breit-eiförmiger und rundlicher Krone; auf geraden durchgehenden Stamm achten; Kalk liebend; Wärme liebend und für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), gebietsweise Frostschäden; auch für Kübel und Container geeignet
4	Acer platanoides, Spitzahorn	20-30	15-22	g	○-●	geeignet m. E.	Großer, rundkroniger, schnellwüchsiger Baum mit dicht geschlossener Krone, blüht vor Blattaustrieb; empfindlich gegen Bodenverdichtung
5	Acer platanoides 'Allershäusen' *	15-20	-10	g	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; wie Nr. 4, jedoch raschwüchsiger großer Baum, gerader durchgehender Stamm; bisher keine Hitzeschäden und Rindennekrosen
6	Acer platanoides 'Apollo' *	14-18	10-15	g	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; wie Nr. 4, jedoch schneller wachsend
7	Acer platanoides 'Cleveland'	10-15	7-9	g	○-●	geeignet	Wie Nr. 4, jedoch mittelgroßer Baum mit ovaler, im Alter breit eiförmiger, kompakter und regelmäßiger Krone, junge Blätter hellrot marmoriert; stadtklimafest
8	Acer platanoides 'Columnare' Typ 1 Typ 2 Typ 3	10 (16)	2-3 3-5 5-7	g	○-●	geeignet	Wie Nr. 4, jedoch schmaler säulenförmiger Baum, langsamer wachsend als die Art; Austrieb marmoriert, Belaubung später dunkelgrün; gebietsweise Rindennekrosen. 3 Typen im Handel: Typ 1: schmalste Form Typ 2: breiter als Typ 1 Typ 3: Krone weitet sich auf
9	Acer platanoides 'Deborah'	15-20	10-15	g	○-●	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995, mittelstark wachsend, Austrieb dunkelrot, später vergrünend, gerader durchgehender Stamm; gebietsweise Frostschäden in der Krone sowie Rindennekrosen

lfd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
10	<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'	15	8-10	g	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 4, jedoch schnell- und schmalwüchsiger, Laub im Austrieb rot überlaufen, stadtklimafest und Trockenheit vertragend; gebietsweise starke Rindennekrosen
11	<i>Acer platanoides</i> 'Farlake's Green'	15-20	10-15	g	○-●	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995; straff aufrechter, kräftiger und gleichmäßiger Wuchs, Krone im Alter zu rundlich tendierend; wenig mehltauanfällig; gebietsweise Rindennekrosen
12	<i>Acer platanoides</i> 'Globosum', Kugelspitzahorn	-6	5-8	g	○-●	geeignet	Im Alter breiter als höher, langsam wachsend, auf Lichtraumprofil achten; gebietsweise Rindennekrosen; auch für Kübel und Container geeignet
13	<i>Acer platanoides</i> 'Royal Red'	15 (20)	8-10	g	○-●	geeignet m. E.	Langsam wachsend, rotlaubig, mehltauanfällig; gebietsweise Rindennekrosen
14	<i>Acer platanoides</i> 'Summershade'	20-25	15-20	g	○-●	geeignet m. E.	Rasch wachsend, ausladende und hängende Äste, bildet Quirle, windbruchgefährdet; stadtklimafest
15	<i>Acer platanoides</i> 'Olmsted'	10-12 (15)	2-3	g	○-●	geeignet	Krone schmal, säulenförmig, langsam wachsend gebietsweise Rindennekrosen; ähnlich <i>Acer platanoides</i> 'Columnare'
16	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Bergahorn	25-30 (40)	15-20 (25)	g	○-●	nicht geeignet	Großer Baum mit eiförmiger Krone, blüht nach Blattaustrieb, Honigttauabsonderung; bevorzugt tiefgründige und feuchte Böden und ist deshalb nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad - gilt auch für alle Sorten
17	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Erectum'	15-20 (25)	6-8 (10)	g	○-●	nicht geeignet	Wie Nr. 16, in der Jugend jedoch schmalkroniger, später stärker in die Breite wachsend; gebietsweise Rindennekrosen
18	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Negenia'	20-25 (30)	10-15	g	○-●	nicht geeignet	Wie Nr. 16, Krone breit-pyramidal, vergreist früh; gebietsweise Rindennekrosen
19	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Rotterdam'	20-25 (30)	10-12 (15)	g	○-●	nicht geeignet	Wie Nr. 16, Krone dichtastig, stumpfkegelig, keine Leittrieb Bildung; gebietsweise Rindennekrosen
20	<i>Acer rubrum</i> *, Rotahorn	10-15 (20)	6-10 (14)	g	○-●		Gute Herbstfärbung; auf Kalkböden Chlorosegefahr; bedingt stadtklimafest; verschiedene Sorten im Handel
21	<i>Acer rubrum</i> 'Armstrong' *	10-15 (20)	5 (7)	g	○		Wie Nr. 20, jedoch Krone schmaler als die Art, gerader durchgehender Stamm, Blüte im März rotorange
22	<i>Acer rubrum</i> 'Scanlon' *	10-12	3-4	g	○		Wie Nr. 20, jedoch schmal-eiförmige Krone, im Alter breiter werdend, Herbstfärbung
23	<i>Acer saccharinum</i> , Silberahorn	25-30	20-25	s	○	nicht geeignet	Großer, starkwachsender Baum mit hochgewölbter Krone und weit ausladenden, locker stehenden Ästen, windbrüchig, kurzlebig; auf Kalkböden Chlorosegefahr

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
24	<i>Aesculus carnea</i> , Rotblühende Kastanie	10-15 (20)	8-12 (16)	g	○-●	geeignet m. E.	Mittelgroßer Baum mit breitgewölbter, dicht geschlossener Krone, schwierig aufzuasten, wenig Früchte, nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad; Blütenbaum
25	<i>Aesculus carnea</i> 'Briotii'	10-15	8-12	g	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 24, jedoch gefüllte, kräftiger gefärbte Blüte, kaum Früchte
26	<i>Aesculus hippocastanum</i> , Rosskastanie	25 (30)	15-20 (25)	g	○	geeignet m. E.	Großer Baum mit breiter, dicht geschlossener Krone, Blütenbaum, Fruchtfall beachten; empfindlich gegen Bodenverdichtung und Salz; gebietsweise Rindennekrosen, Kastanienminiermotte; stadtklimafest
27	<i>Aesculus hippocastanum</i> 'Baumannii'	25 (30)	15-20 (25)	g	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 26, jedoch gefüllt blühend, keine Früchte
28	<i>Ailanthus altissima</i> , Götterbaum	20-25	10-15 (20)	m	○	geeignet m. E.	Großer Baum mit eiförmiger Krone, gebietsweise gute Eignung, gerader durchgehender Stamm nur schwer erziehbar, bruchgefährdet, Blütenbaum, Fruchtschmuck; anspruchslos, aber auch verwildernd, auch extreme Trockenheit vertragend, gebietsweise frostgefährdet
29	<i>Alnus cordata</i> , Italienische Erle	10-15 (20)	8-10	m	○	geeignet m. E.	Kleiner bis mittelgroßer Baum mit lockerer, eiförmiger Krone, gebietsweise gute Eignung, treibt früh aus, lang haftende Belaubung (Schneebruchgefahr), hoher Lichtbedarf, in der Jugend frostempfindlich
30	<i>Alnus glutinosa</i> , Schwarzerle	10-20 (25)	8-12 (14)	m	○	nicht geeignet	Großer Baum mit pyramidalen, lockerer Krone, kurzlebig, bevorzugt offene und feuchte Böden und ist deshalb nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad
31	<i>Alnus incana</i> , Grau-, Weißerle	6-10 (20)	4-8 (12)	m	○	nicht geeignet	Großer Baum mit dichter, pyramidalen Krone, Flachwurzler, bildet Wurzeläusläufer
32	<i>Alnus spaethii</i> , Erle Spaethii	12-15	8-10	m	○	gut geeignet	Im Straßenbaumtest seit 1995, sehr raschwüchsiger Baum mit breit-pyramidalen Krone, Äste locker aufrecht; im Alter mehr waagrecht ausgebreitet, gerader durchgehender Stamm, lang haftende, dunkelgrüne, leicht glänzende Belaubung (Schneebruchgefahr)
33	<i>Amelanchier arborea</i> 'Robin Hill' *, Felsenbirne	6-8	3-5	m	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; kleiner Baum, Lichtraumprofil beachten, Herbstfärbung, Blütenbaum; auch für Kübel und Container geeignet
34	<i>Betula papyrifera</i> , Papierbirke	18-25	7-12	s	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 35, jedoch mit pyramidalen Krone und straffer im Wuchs, etwas strahlungsfester
35	<i>Betula pendula</i> , Sandbirke	18-25 (30)	10-15 (18)	s	○	geeignet m. E.	Großer, raschwüchsiger Baum mit locker hochgewölbter Krone, nicht stadtklimafest und daher nicht in befestigten Flächen verwenden, kurzlebig, hoher Lichtanspruch, Flachwurzler, Pioniergehölz

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
36	<i>Betula utilis</i> *, Schneebirke	8-10 (15)	5-7	s	○		Mittelgroßer Baum mit breit-ovaler, lockerer Krone, im Alter rundlich, bevorzugt feuchte, durchlässige saure bis neutrale Böden, Kalk meiden, liebt kühle, luftfeuchte Standorte
37	<i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche	10-20 (25)	7-12 (15)	m		geeignet m. E.	Mittelgroßer Baum mit kegelförmiger, im Alter hochgewölbter, rundlicher Krone, nicht stadtklimafest und daher nicht in befestigten Flächen verwenden
38	<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata', Pyramiden-Hainbuche	15-20	4-5 (10)	g		geeignet	Wie Nr. 37, jedoch säulen- bis kegelförmige und dichtere Krone, im Alter auseinanderfallend, auf durchgehenden Leittrieb achten, weniger hitze- und strahlungsempfindlich, auch für Kübel und Container geeignet
39	<i>Carpinus betulus</i> 'Frans Fontaine', Säulen-Hainbuche	10-15	4-5	g	○-●	geeignet	Wie Nr. 38, jedoch auch im Alter säulenförmig, Krone in der Jugend nicht ganz geschlossen, sehr windfest
40	<i>Catalpa bignonioides</i> , Trompetenbaum	8-10 (15)	6-10	m	○-●	geeignet m. E.	Schnellwüchsiger, mittelgroßer Baum mit rundlicher Krone und weit ausladenden Seitenästen, artbedingt kein durchgehender Leittrieb, Krone im Alter breit gewölbt, großes dekoratives Blatt, später Austrieb, früher Blattfall, auffällige weiße Blütenrispen im Juni/Juli, Fruchtschmuck; auf Lichtraumprofil achten, bruchgefährdet; gebietsweise frostgefährdet
41	<i>Celtis australis</i> , Südlicher Zürgelbaum	10-20	10-15	m	○	geeignet m. E.	Kleiner bis mittelgroßer Baum mit ausladender Krone, Stammbildung besser als Nr. 42, auf geraden Leittrieb achten, Wärme liebend und für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), gebietsweise frostgefährdet
42	<i>Celtis occidentalis</i> , Amerikanischer Zürgelbaum	10-20	10-15	m	○	nicht geeignet	Wie Nr. 41, jedoch mit breit ausladender Krone
43	<i>Cercis siliquastrum</i> *, Gemeiner Judasbaum	4-6	4-6	g	○		Kleiner Baum, langsam wachsend, auf Lichtraumprofil und geraden Leittrieb achten, Blütenbaum; Wärme liebend und für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), gebietsweise frostgefährdet
44	<i>Corylus colurna</i> , Baumhasel	15-18 (23)	8-12 (16)	g	○-●	gut geeignet	Mittelgroßer bis großer Baum mit regelmäßiger, breit-kegelförmiger Krone, gerader durchgehender Stamm, Fruchtfall beachten, essbare Früchte; stadtklimafest
45	<i>Crataegus crus-galli</i> , Hahndorn	5-7 (9)	5-7 (9)	m	○-●	geeignet m. E.	Kleiner Baum mit breit-runder Krone, neigt zu Gabelungen, besonders lange Dornen, Lichtraumprofil beachten, Blütenbaum, Fruchtschmuck; Kalk liebend, leichte bis mittelschwere Böden, anfällig gegen Feuerbrand, auch für Kübel und Container geeignet, identisch mit <i>Crataegus x prunifolia</i> 'Splendens'

lfd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
46	<i>Crataegus laevigata</i> 'Paul's Scarlet', Echter Rotdorn	4-6 (8)	4-6 (8)	s	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 45, jedoch breit-kegelförmiger, im Alter mehr rundliche Krone mit breit ausladenden Seitenästen, zeitweise starker Befall von Gespinstmotte und Rost, anfällig gegen Feuerbrand; auch für Kübel und Container geeignet
47	<i>Crataegus lavalleyi</i> 'Carrierei', Apfeldorn	5-7	5-7	m	○	geeignet	Wie Nr. 45, Triebe mit starken Dornen, lang haftendes ledrig glänzendes dunkelgrünes Laub; anfällig gegen Feuerbrand; auch für Kübel und Container geeignet
48	<i>Crataegus monogyna</i> 'Stricta', Säulenweißdorn	5-7	2-3	m	○-●	geeignet m. E.	Kleiner Baum, straff aufrecht im Wuchs, im Alter auseinanderfallend, Blütenbaum; etwas trockenheitsempfindlich; zeitweise starker Befall von Gespinstmotte und Rost, anfällig gegen Feuerbrand; auch für Kübel und Container geeignet
49	<i>Crataegus x prunifolia</i> , Pflaumenblättriger Weißdorn	6-7	5-6	m	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 45
50	<i>Crataegus x mordenensis</i> 'Toba' *	5-7	4-6	m	○-●		Wie Nr. 45, jedoch Krone ausladend, Blüte weißrot; bisher keine Rostanfälligkeit bekannt; auch für Kübel und Container geeignet
51	<i>Fraxinus angustifolia</i> 'Raywood'	10-15 (20)	10-15	s	○-●	geeignet m. E.	Mittelgroßer bis großer Baum mit eiförmiger, etwas unregelmäßiger, im Alter lockerer Krone, auf durchgehenden Leittrieb achten, Herbstfärbung violett bis weinrot; Kalk liebend, trockene Böden und stadtklimafest, empfindlich gegen Staunässe; gebietsweise frostempfindlich
52	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	20-35 (40)	20-25 (30)	s	○-●	geeignet m. E.	Großer Baum mit rundlicher, lichter Krone, später Austrieb, frisch bis feuchte, tiefgründige, sandig bis lehmige Böden; Kalk liebend, empfindlich gegen Oberflächenverdichtung
53	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Altena' *	15-20	10-12	s	○-●		Wie Nr. 52, jedoch schlanker und regelmäßiger Wuchs
54	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Atlas'	15-20	10-15	s	○-●	geeignet	Im Straßenbaumtest seit 1995; wie Nr. 52, jedoch kompaktere, schmalere Krone
55	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Diversifolia'	10-18	6-12	s	○-●	geeignet	Im Straßenbaumtest seit 1995; wie Nr. 52, jedoch kleiner und schmalwüchsiger, lockerer Kronenaufbau, aufrechter Wuchs, ein für Eschen untypisches Blatt
56	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Geessink'	15-20	10-12	s	○-●	geeignet	Wie Nr. 52, jedoch schmal und schwächer wachsend
57	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Globosa', Kugelesche	3-5	3-5	s	○-●	geeignet	Wie Nr. 52, jedoch kleiner kugelförmiger Baum, dicht verzweigt, langsam wachsend, auf Lichtraumprofil achten
58	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Westhofs Glorie'	20-25 (30)	12-15	s	○-●	geeignet	Wie Nr. 52, jedoch sehr spät austreibend, gerader durchgehender Stamm

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
59	<i>Fraxinus ornus</i> , Blumenesche	8-12 (15)	6-8 (10)	m	○	geeignet	Schwachwüchsiger kleiner Baum mit rundlicher oder breit-pyramidaler Krone, selten mit geradem Leittrieb, auf Lichtraumprofil achten, Blütenbaum; nicht in befestigten Flächen verwenden; stadtklimafest
60	<i>Fraxinus ornus</i> 'Rotterdam'	8-12	6-8	m	○	geeignet	Wie Nr. 59, jedoch regelmäßiger und kegelförmiger Kronenaufbau; auch für Kübel und Container geeignet
61	<i>Fraxinus pennsylvanica</i> *, Rotesche	15-20	10-15	m	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; starkwüchsig, im Alter ausladende Krone, gerader durchgehender Stamm; stadtklimafest
62	<i>Ginkgo biloba</i> , Fächerbaum	15-30 (35)	10-15 (20)	s	○-●	gut geeignet	Großer Baum mit unterschiedlichen Wuchsformen, fächerartige Blätter, zweihäusig, krankheitsresistent, hoher Lichtanspruch, Fruchtfall beachten, Herbstfärbung; stadtklimafest
63	<i>Ginkgo biloba</i> 'Princeton Sentry' *	15-20	4-6	s	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; wie Nr. 62, jedoch schmal-säulenförmige Krone, schwachwüchsig, männliche Selektion, Herbstfärbung
64	<i>Ginkgo biloba</i> 'Fastigiata Blagon' *	15-20	8-10	s	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; wie Nr. 62, jedoch schmal-kegelförmiger Wuchs, zweihäusig, Fruchtfall beachten, Herbstfärbung
65	<i>Gleditsia triacanthos</i> , Falscher Christudorn	15-20 (25)	10-15	s	○	nicht geeignet	In der Jugend stark wachsend, im Alter breite schirmförmige Krone, lange starke Dornen- und Fruchtbildung, kein durchgehender Leittrieb, anspruchslos, stadtklimafest, Windbruchgefährdung auf nährstoffreichen Böden, daher Abmagerung des Standortes, Verkehrsgefahr durch Dornen am Stamm und Abwurf im Alter
66	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Inermis'	10-25	8-15 (20)	s	○	geeignet	Wie Nr. 65, jedoch dornenlose Form, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können, als junger Baum frostempfindlich
67	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Shademaster'	10-15 (20)	10-15	s	○	geeignet	Wie Nr. 65, bisher wurden noch keine Dornen beobachtet, später Laubfall
68	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Skyline'	10-15 (20)	10-15	s	○	gut geeignet	Wie Nr. 65, jedoch gleichmäßig geschlossene Krone mit aufstrebenden Ästen, dornenlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können; keine Fruchtbildung
69	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Sunburst'	8-10	6-8	s	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 65, jedoch kleiner Baum, Austrieb hellgelb, später grüngelb, dornelos, auf Lichtraumprofil achten, gebietsweise frostgefährdet
70	<i>Koelreuteria paniculata</i> *, Blasenbaum	6-8	6-8	s	○		Im Straßenbaumtest seit 2005, kleiner langsamwüchsiger Baum, Krone sehr breit, auf Lichtraumprofil achten, Blütenbaum; stadtklimafest

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
71	Liquidambar styraciflua, Amberbaum	10-20 (30)	6-12	m	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer bis großer Baum, Kronenform stark variierend, im Alter offene Krone, gerader durchgehender Stamm, Herbstfärbung; möglichst auf frischen Böden; gebietsweise als Jungbaum frostgefährdet
72	Liquidambar styraciflua 'Moraine' *	10-20	6-12	m	○-●		Wie Nr. 71, jedoch gleichmäßigere Krone und schnellerer Wuchs, Laub glänzend hellgrün, Herbstfärbung
73	Liquidambar styraciflua 'Paarl' *	15-25	3-4	m	○		Im Straßenbaumtest seit 2005, wie Nr. 71, jedoch mittlere Wuchskraft mit schmaler Krone, Herbstfärbung
74	Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	25-35	15-20	g	○	geeignet m. E.	Großer Baum mit breit-kegelförmigem Wuchs; durchgehender Leittrieb, raschwüchsig, verlangt tiefgründige, nährstoffreiche Böden, Pflanzung mit Ballen vorzugsweise im Frühjahr, sonst leicht Wurzelfäule
75	Liriodendron tulipifera 'Fastigiata' *	15-18	4-6	g	○		Wie Nr. 74, jedoch schmalkronig, straff aufrecht wachsend
76	Magnolia kobus *, Baum magnolie	8-10	4-8	m	○-●		Krone breit-kegelförmig, im Alter ausladend, Blütenbaum, Blüte vor Austrieb
77	Malus spec., Zierapfelformen	4-8	4-6	m	○-●	geeignet m. E.	Kleiner Baum, verlangt gute nährstoffreiche Standorte, auf Lichtprofil achten, bei Sorten auf Krankheitsresistenz achten, Blütenbaum, Fruchtschmuck, Fruchtfall beachten
78	Malus-Hybride 'Evereste'	4-6	3-5	m	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 77, Krone breit aufrecht, später rundlich, geringe Schorfanfälligkeit, Fruchtschmuck, geringe Anfälligkeit gegen Pilzbefall
79	Malus-Hybride 'Red Sentinel'	4-5	3-4	m	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 77, Krone schlank mit tief überhängenden Seitenästen, geringe Schorfanfälligkeit
80	Malus-Hybride 'Rudolph'	5-6	4-5	m	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 77, Krone aufrecht, später rund, geringe Schorfanfälligkeit
81	Malus-Hybride 'Street Parade'	4-6	2-3	m	○-●	geeignet m. E.	Wie Nr. 77, Krone schmal-eiförmig, geringe Mehltau- und Schorfanfälligkeit
82	Malus tschonoskii *	8-12	2-4	m	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005, Krone schmal-kegelförmig, im Alter breiter werdend, schnellwüchsig, durchgehender Leittrieb, Herbstfärbung, Blüten und Fruchtschmuck unscheinbar, geringe Schorfanfälligkeit, hohe Krebsanfälligkeit, verlangt nährstoffreiche Böden
83	Metasequoia glyptostroboides *, Urweltmammutbaum	25-35 (40)	7-10	s	○		Schnellwüchsiger großer Nadelbaum mit schmaler, spitz-kegelförmiger Krone, sommergrün, leicht aufastbar

lfd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
84	<i>Ostrya carpinifolia</i> *, Hopfenbuche	10-15 (20)	8-12	m	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005, mittelhoher Baum, Krone kegelförmig, später rundlich, Wärme liebend und für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), im Erscheinungsbild der Hainbuche ähnlich
85	<i>Platanus acerifolia</i> , Platane	20-30 (40)	15-25	g	○	geeignet	Großer schnellwüchsiger Baum mit weit ausladender Krone, Befall von Schadorganismen wie z. B. Blattbräune, Platanenwelke, Platanennetzwanze etc. haben in den letzten Jahren zugenommen; stadtklimafest
86	<i>Populus berolinensis</i> , Berliner Lorbeerpyramidenpappel	18-25	8-10	m	○	geeignet m. E.	Großer Baum mit breit-säulenförmiger Krone, gerader durchgehender Stamm, schnell wachsend, bildet Wurzel ausläufer
87	<i>Populus canescens</i> , Graupappel	20-25 (30)	15-20 (25)	m	○-●	nicht geeignet	Großer raschwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone, bildet Wurzel ausläufer
88	<i>Populus simonii</i> , Birkenpappel	12-15	6-8 (10)	m	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer Baum, Krone schmal-kegelförmig, gerader durchgehender Stamm, schnellwüchsig, gebietsweise Schneebruchgefahr, bedingt durch frühen Austrieb
89	<i>Populus simonii</i> 'Fastigiata'	7-10	4-6	m	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 88, jedoch anfangs säulenförmig, später breit-kegelförmige Krone
90	<i>Populus tremula</i> , Zitterpappel, Espe	10-20	7-10	s	○	nicht geeignet	Mittelgroßer Baum mit lockerer unregelmäßiger Krone, bildet Wurzel ausläufer
91	<i>Prunus avium</i> , Vogelkirsche	15-20 (25)	10-15	g	○	nicht geeignet	Mittelgroßer Baum, Gefahr von "Gummifluss", Blütenbaum, Fruchtfall
92	<i>Prunus avium</i> 'Plena', Gefülltblühende Vogelkirsche	10-15	8-10	g	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 91, jedoch regelmäßig pyramidale Krone, durchgehender Leittrieb, keine Früchte
93	<i>Prunus padus</i> , Traubenkirsche	10-15	8-10	m	○-●	nicht geeignet	Mittelgroßer Baum mit breit-kegeliger Krone, neigt aufgrund starker Stock- und Stammausschläge zu Mehrstämmigkeit, Blütenbaum; Befall von Gespinstmotte
94	<i>Prunus padus</i> 'Schloss Tiefurt' *	9-12	6-8	m	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005, wie Nr. 93, jedoch kleiner Baum mit gleichmäßig geschlossener Krone, gerader durchgehender Stamm
95	<i>Prunus sargentii</i> *, Scharlachkirsche	8-12	5-8	m	○-●		Kleiner Baum, trichterförmig aufrecht wachsend, im Alter breit ausladend, Blütenbaum, spärlich fruchtend, Herbstfärbung
96	<i>Prunus sargentii</i> 'Rancho' *	6-8	3-4	m	○-●		Wie Nr. 95, jedoch Krone säulenförmig, nicht fruchtend

lfd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
97	<i>Prunus spec.</i> , Japanische Kirsche in Arten und Sorten	3-15	1-10	g	○	geeignet m. E.	Kleine bis mittelgroße Bäume mit unterschiedlichen Kronenformen, Blütenbaum; Gefahr von "Gummifluss" bei ungeeigneten Standorten, vorzeitige Alterung, je nach Veredelungsform Stamm- und Wurzeltriebe; auch für Kübel und Container geeignet
98	<i>Prunus schmittii</i> , Zierkirsche schmittii	8-10	3-5	m	○-●	geeignet	Wie Nr. 97, jedoch schmal-kegelförmig, in der Jugend langsam wachsend, gerader durchgehender Stamm
99	<i>Pterocarya fraxinifolia</i> , Flügelnuß	10-20 (25)	10-20	g	○	nicht geeignet	Großer Baum mit breit ausladender Krone, raschwüchsig, bildet Wurzeläusläufer, Austrieb spätfrostgefährdet
100	<i>Pyrus calleryana</i> 'Chanticleer', Stadtbirne Chanticleer	8-12 (15)	4-5	m	○	geeignet	Kleiner bis mittelgroßer Baum, Krone schmal-kegelförmig, später locker breit-pyramidal, Blütenbaum, teilweise Fruchtbildung, früher Austrieb, Laubfall erst nach starkem Frost (Schneebruchgefahr); gebietsweise Birnengitterrost, feuerbrandgefährdet; gebietsweise frostempfindlich
101	<i>Pyrus canescens</i> *, Weißgraue Wildbirne	7-10	4-6	m	○-●		Mittelgroßer Baum mit schmal-kegelförmiger Krone, gerader durchgehender Stamm, Blütenbaum, Fruchtbildung beachten; Kalk liebend; gebietsweise Birnengitterrost, feuerbrandgefährdet; nicht strahlungsfest
102	<i>Pyrus caucasica</i> , Kaukasische Wildbirne	8-12	3-4	m	○-●	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995; mittelgroßer Baum mit säulen bis kegelförmiger Krone, straff aufrecht wachsend, gerader durchgehender Stamm, Blütenbaum, Fruchtbildung beachten, gebietsweise Birnengitterrost, feuerbrandgefährdet
103	<i>Pyrus communis</i> 'Beech Hill', Wildbirne Beech Hill	8-12	5-7	m	○-●	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995; mittelgroßer Baum, Krone anfänglich straff aufrecht wachsend, später auseinanderfallend, Blütenbaum, Fruchtbildung beachten; gebietsweise Birnengitterrost, feuerbrandgefährdet
104	<i>Pyrus regelia</i> , Wildbirne	8-10	7-9	g	○-●	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995; mittelgroßer Baum mit lockerer sperriger Verzweigung, Krone eiförmig bis rundlich, Blütenbaum, teilweise Fruchtbildung; gebietsweise Birnengitterrost, feuerbrandgefährdet
105	<i>Quercus cerris</i> , Zerreiche	20-30	10-15 (25)	m	○	geeignet	Großer Baum mit stumpf-kegeliger Krone, auch auf trockenen Böden, stadtklimafest
106	<i>Quercus frainetto</i> *, Ungarische Eiche	10-20 (25)	10-15	g	○-●		Im Straßenbaumtest seit 2005; mittelgroßer bis großer Baum mit rundlich ausladender Krone; stadtklimafest
107	<i>Quercus palustris</i> , Sumpfeiche	15-20 (25)	8-15 (20)	m	○	geeignet	Großer Baum mit gleichmäßiger, kegelförmiger Krone, gerader durchgehender Stamm, Herbstfärbung; auch auf mäßig trockenen Böden gedeihend, auf Kalkböden Chlorosegefahr
108	<i>Quercus petraea</i> , Traubeneiche	20-30 (40)	15-20 (25)	s	○	geeignet	Großer Baum mit regelmäßiger eiförmiger Krone; stadtklimafester als Nr. 109

lfd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
109	<i>Quercus robur</i> , Stieleiche	25-35 (40)	15-20 (25)	s	○	geeignet	Großer Baum mit breit-kegeliger Krone, weit ausladend; Befall von Schadorganismen wie z. B. Eichensplintkäfer, Eichenwickler, Phytophthora; Pflanzung nicht vor Dezember
110	<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata', Stielsäuleneiche	15-20	5-7	m	○	geeignet	Wie Nr. 109, jedoch säulenförmiger Wuchs, im Alter auseinanderfallend, durch Aussaat oft nicht typische Wuchsform
111	<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata Koster'	15-20	3-5	m	○-●	geeignet	Wie Nr. 110, jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs
112	<i>Quercus rubra</i> , Amerikanische Roteiche	20-25	12-18 (20)	g	○	geeignet m. E.	Starkwüchsiger großer Baum mit rundlicher Krone, durchgehender Leittrieb, Herbstfärbung, anspruchsloser als Nr. 109, auf Kalkböden Chlorosegefahr
113	<i>Robinia pseudoacacia</i> , Scheinakazie	20-25	12-18 (22)	s	○	geeignet	Großer Baum mit lockerer unregelmäßiger Krone, in der Jugend raschwüchsig, Blütenbaum; anspruchslos, aber windbruchgefährdet auf nährstoffreichen Böden, im Alter Totholzbildung, bildet Wurzelaufläufer; stadtklimafest
114	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Bessoniana', Kegelakazie	20-25	10-12 (15)	s	○	geeignet	Wie Nr. 113, jedoch im Alter breite rundliche und dicht verzweigte Krone, meist durchgehender Leittrieb, wenige und nur kleine Dornen, selten Blüten
115	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Monophylla', Straßenakazie Monophylla	15-20 (25)	8-10	s	○	geeignet	Wie Nr. 113, jedoch aufrechterer Wuchs, nur wenige kleine Dornen, durchgehender Leittrieb, gebietsweise frostgefährdet
116	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Nyrsegi'	25-30	10-15	m	○	geeignet	Wie Nr. 113, jedoch gerader durchgehender Stamm bis in die Krone, weniger Dornen und geringere Bruchgefahr
117	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Sandraudiga'	20-25	12-18 (22)	s	○	geeignet	Im Straßenbaumtest seit 1995, wie Nr. 113, jedoch geradschäftig, rosa Blüten
118	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Semperflorens' *	15-20	10-15	s	○		Wie Nr. 113, jedoch geringe Bedornung, Nachblüte im Herbst
119	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Umbraculifera', Kugelakazie	4-6	4-6	m	○	geeignet	Wie Nr. 113, jedoch kleiner Kugelbaum mit dichter Krone, keine Blüte, Lichtraumprofil beachten, auch für Kübel und Container geeignet
120	<i>Salix alba</i> , Weißweide, Silberweide	15-20 (25)	10-15 (20)	m	○	nicht geeignet	Großer Baum mit lockerer, breit ausladender Krone, Bruchgefahr, bevorzugt feuchte Böden
121	<i>Salix alba</i> 'Liempde'	20-30	10-12	m	○	nicht geeignet	Wie Nr. 120, jedoch schnellwüchsig und schmal-kegelförmige Krone mit aufwärtsgerichteten Ästen, gerader durchgehender Stamm

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
122	<i>Sophora japonica</i> , Schnurbaum	15-20 (25)	12-18 (20)	m	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer bis großer Baum mit breiter rundlicher Krone, im Alter ausladend, auf geraden durchgehenden Stamm achten, Sommerschnitt, Blütenbaum; als junger Baum gebietsweise frostgefährdet
123	<i>Sophora japonica</i> 'Regent'	15-20 (25)	10-15	m	○	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995; wie Nr. 122, entbehrliche Sorte, da sie keine Verbesserung zur Art darstellt
124	<i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere	6-12 (18)	4-7 (12)	m	○	geeignet m. E.	Kleiner Baum mit gleichmäßig aufgebaute kegelförmiger Krone, im Alter breiter und lockerer, langsamwüchsig, Lichtraumprofil beachten, Blütenbaum, Fruchtschmuck, Fruchtfall beachten, feuerbrandgefährdet
125	<i>Sorbus aria</i> 'Magnifica'	6-12 (18)	4-7 (12)	m	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 124, jedoch kleiner und regelmäßig aufgebaute Krone, Wuchs schmaler, im Alter breiter
126	<i>Sorbus aria</i> 'Majestica'	8-10 (12)	4-7	m	○	geeignet m. E.	Wie Nr. 124, jedoch schmal-kegelförmige Krone, im Alter schirmförmig, Früchte und Blätter größer
127	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche, Vogelbeere	6-12	4-6	s	○-●	nicht geeignet	Kleiner bis mittelgroßer Baum, kegelförmige Krone, im Alter rundlich, Blütenbaum, Fruchtschmuck, Fruchtfall beachten; bevorzugt leicht saure, frische bis feuchte Böden; nicht stadtklimafest
128	<i>Sorbus aucuparia</i> 'Edulis', Essbare Eberesche	10-15	6-7	s	○-●	nicht geeignet	Wie Nr. 127, jedoch gleichmäßige, geschlossene und schlanke Krone
129	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	10-15 (20)	5-7	g	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer Baum, kegelförmige Krone, im Alter rundlich, Lichtraumprofil beachten, langsam wachsend, Blütenbaum, Fruchtschmuck, Fruchtfall beachten
130	<i>Sorbus intermedia</i> 'Brouwers'	9-12	4-7	g	○	geeignet	Wie Nr. 129, jedoch kompakt pyramidale Krone, gerader durchgehender Stamm
131	<i>Sorbus thuringiaca</i> 'Fastigiata'	5-7	4-5	s	○	geeignet	Wie Nr. 129, jedoch schmale, kegelförmige und kompakte Krone, langsam wachsend
132	<i>Tilia americana</i> 'Nova', Riesenblättrige Linde	25-30	15-20	g	○-●	geeignet	Großer Baum mit breit-kegelförmiger Krone, im Alter rundlich, raschwachsend, gerader durchgehender Stamm; Honigttauabsonderung
133	<i>Tilia cordata</i> , Winterlinde	18-20 (30)	12-15 (20)	g	○-●	geeignet m. E.	Großer Baum mit breit-kegelförmiger dichter Krone, im Alter auseinanderstrebend; Habitus kann sehr variable sein, verlangt frische, offene Böden; Honigttauabsonderung
134	<i>Tilia cordata</i> 'Erecta', Dichtkronige Winterlinde	15-20	10-12 (14)	g	○-●	geeignet	Wie Nr. 133, jedoch Krone kleiner und regelmäßiger, als junger Baum langsam wachsend, kleines Blatt

lfd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
135	<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire', Amerikanische Stadtlinde	18-20	10-12	g	○-●	gut geeignet	Wie Nr. 133, jedoch Krone schmäler, regelmäßiger und dichter, im Alter breiter; Äste aufsteigend; gebietsweise Rindennekrosen
136	<i>Tilia cordata</i> 'Rancho'	8-12 (15)	4-6 (8)	g	○-●	geeignet	Im Straßenbaumtest seit 1995, wie Nr. 133, jedoch schmal-eiförmiger, im Alter breiter, rundlicher regelmäßiger Kronenaufbau, langsam und kompakt wachsend, geringer Befall mit läusen und daher wenig Honigtauabsonderung
137	<i>Tilia cordata</i> 'Roelvo'	10-15	7-10	g	○-●	geeignet	Im Straßenbaumtest seit 1995, wie Nr. 133, jedoch breit-kegelförmige bis rundliche Krone, langtriebiger und nicht so kompakt wachsend wie 'Rancho'
138	<i>Tilia euchlora</i> , Krimlinde	15-20	10-12	m	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer Baum mit stumpf-kegelförmiger Krone, stark hängende Äste, auf Lichtraumprofil achten, Honigtauabsonderung
139	<i>Tilia flavescens</i> 'Glenleven', Kegellinde 'Glenleven'	15-20 (25)	12-15	g	○-●	geeignet m. E.	Im Straßenbaumtest seit 1995, großer Baum mit geschlossener breit-kegelförmiger, im Alter ausladend-rundlicher Krone, raschwüchsig, gerader durchgehender Stamm
140	<i>Tilia platyphyllos</i> , Sommerlinde	30-35 (40)	18-25	g	○-●	nicht geeignet	Großer heimischer Baum mit breit-eiförmiger Krone und ausladenden Seitenästen; verlangt tiefgründige, frische, humose Böden, empfindlich gegen Bodenverdichtung
141	<i>Tilia platyphyllos</i> 'Rubra', Korallenrote Sommerlinde	30-35	15-20	g	○-●	nicht geeignet	Wie Nr. 140, jedoch regelmäßiger Krone, einjährige Triebe intensiv rot
142	<i>Tilia tomentosa</i> , Silberlinde	25-30	15-20	g	○	geeignet m. E.	Großer Baum mit regelmäßiger breit-kegelförmiger geschlossener Krone, Neigung zu Gabelwuchs, neigt zu einwachsender Rinde, alle Silberlinden haben eine späte Blütentracht, weder bienen- noch hummelgefährlich, keine Honigtauabsonderung; stadtklimafest; die Verwendung von Sorten wird empfohlen
143	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'	20-25 (30)	12-18 (20)	g	○	gut geeignet	Wie Nr. 142, jedoch eine breit-kegelförmig dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, Selektionen mit geradem durchgehendem Stamm aus <i>Tilia tomentosa</i> , bessere Leittrieb Bildung
144	<i>Tilia europaea</i> , Holländische Linde	25-35 (40)	15-20	g	○	geeignet	Großer Baum mit gleichmäßig aufgebaute kegelförmiger Krone, im Alter stumpf-kegelförmig, rasch wachsend; stadtklimafest
145	<i>Tilia europaea</i> 'Pallida', Kaiserlinde	30-35 (40)	12-18 (20)	g	○	gut geeignet	Wie Nr. 144, jedoch gleichmäßige kegelförmige Krone, im Alter breit ausladend, verschiedene wurzelechte Selektionen im Handel

Ifd. Nr.	Botanischer und deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Verwendbarkeit im städt. Straßenraum m. E. = mit Einschränkung	Bemerkungen
146	<i>Ulmus glabra</i> , Bergulme	25-35 (40)	15-20	m	○	nicht geeignet	Großer Baum mit rundlicher, breit ausladender und dichter Krone, raschwüchsig, anspruchsvoll bezüglich Wasser- und Nährstoffversorgung, auch in Grünflächen wegen Ulmenkrankheit nur einzeln oder in kleinen Gruppen verwendbar
147	Ulmus-Hybride 'Clusius' *	15-18	5-10	g	○-●		Wie Nr. 151, jedoch breit-säulenförmig, im Alter breit-eiförmig, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
148	Ulmus-Hybride 'Columella' *	15-20	5-10	g	○-●		Mittelgroßer, aufrecht bis säulenförmig wachsender Baum, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit, bisher keine genauen Angaben über ausgewachsene Bäume vorhanden
149	Ulmus-Hybride 'Dodoens' *	12-15	5-6	g	○-●		Mittelgroßer Baum mit lockerer, schlank-aufrechter, im Alter breit-kegelförmiger Krone, schnell wachsend, gerader durchgehender Stamm, auf eigener Wurzel vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
150	Ulmus-Hybride 'New Horizon' *	20-25	8-10	g	○-●		Mittelgroßer Baum mit säulen- bis kegelförmiger dichter Krone, schnell wachsend, vermutlich hohe Resistenz gegen die Ulmenkrankheit, gerader durchgehender Stamm
151	<i>Ulmus x hollandica</i> 'Lobel'	12-15	4-5	g	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer betont aufrecht wachsender Baum, säulenförmige Krone, im Alter mehr kegelförmig, kleinblättrig, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
152	Ulmus-Hybride 'Rebona' *	20-25	8-10	g	○-●		Mittelgroßer schnell wachsender Baum mit breit-kegelförmiger Krone, gerader durchgehender Stamm, Äste flach abstehend (45 Grad), vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
153	Ulmus-Hybride 'Regal'	15-20	6-8	m	○	geeignet m. E.	Mittelgroßer Baum mit schmaler Krone, schnell wachsend, gerader durchgehender Stamm, vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
154	<i>Zelkova serrata</i> *, Japanische Zelkove	20-25	15-25	g			Im Straßenbaumtest seit 2005, mittelgroßer bis großer Baum, rundkronig mit weit ausladenden Ästen, auf durchgehenden Leittrieb achten; gebietsweise spätfrostgefährdet; stadtklimafest